

Your Global Automation Partner

TURCK

Lösungen für die Krankenhauslogistik



Produktbilder sind mit weiteren Informationen verlinkt.

Lösungen für Lastenaufzüge

Die Abbildung zeigt eine Sende- und Empfangsstation von Dürr zur Verteilung von Rollcontainern auf verschiedene Etagen. Die Pufferplätze vor dem Aufzug ermöglichen eine effiziente Auf- und Abgabe durch eine einzelne Person.

Lichtgitter und Laserscanner in unterschiedlichen Längen und Auflösungen garantieren maximalen Personenschutz. Die Komponenten lassen sich über Turcks Safety-Hybrid-Modul TBPn effizient einbinden.



Die robusten Bedienpanels der HMI-Serie TX dienen zur Steuerung und Visualisierung der Applikation.



Das RFID-System BL ident® sorgt für hohe Anlageneffizienz und Nachverfolgbarkeit der Container durch zuverlässige Funkidentifikation. Das System besteht aus Schreib-Lese-Köpfen, RFID-I/O-Modulen und anwendungsoptimierten Datenträgern, auch zur direkten Montage auf Metall.

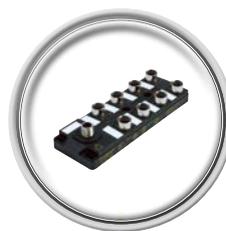


Induktive Faktor-1-Sensoren mit erhöhten Schaltabständen und ohne Reduktionsfaktor erfassen zuverlässig Container aus Edelstahl oder anderen Metallen.

Lösungen für Förderstrecken

Die Abbildung zeigt eine Förderstrecke von Dürr zum Transport von Rollcontainern.

Turcks I/O-Hub TBIL leitet via IO-Link 16 ein- oder ausgehende digitale Signale zur Steuerung. So lassen sich Signale kosteneffizient zusammenfassen.



Auch die beleuchteten Not-Halt-Schalter mit Drehentriegelung können in Turcks Safety-Hybrid-Modul TBPN einfach eingebunden werden. Jeder ausgelöste Schalter ist dank aktivierter Beleuchtung sofort erkennbar.



Turcks Safety-Hybrid-Modul TBPN kombiniert je vier sichere und nicht-sichere Eingänge für PROFINET und PROFIsafe. Zwei sichere Ausgänge können gefährliche Bewegungen auch vor Ort abschalten. Das robuste, sichere IP67-I/O-Modul eignet sich damit ideal für Sicherheitsapplikationen an Aufzügen, Förderstrecken oder Hebeeinrichtungen – sowohl für Safety-SPSen als auch als Stand-alone-Lösung für Nachrüstungen.

Muting-Lösungen für BWS

So funktioniert das Muting einer berührungslos wirkenden Schutzeinrichtung (BWS): Ein dezentrales Sicherheitsmodul kann in Verbindung mit einer nicht-sicheren SPS die BWS sicher überbrücken (muten) und so einen kontinuierlichen Materialfluss gewährleisten. Als Trigger dienen dazu entweder die Schaltsignale zweier benachbarter digitaler Sensoren oder das Schaltsignal eines digitalen Sensors samt dem Tag-present-Signal eines RFID-Schreib-Lese-Kopfs.



BWS: Bewegen sich Personen in den Gefahrenbereich, werden diese von den Lichtschranken erfasst und die Anlage wird gestoppt.



Durch seine besondere Bauform identifiziert der RFID-Schreib-Lese-Kopf TNR-Q80L400 zuverlässig Rollcontainer unterschiedlicher Höhe. Sein Tag-present-Signal kann zudem als Triggersignal für Muting verwendet werden.



Mit den Signalen der induktiven Sensoren bzw. des RFID-Systems kann Turcks Safety-Hybrid-Modul TBPN die berührungslos wirkende Schutzeinrichtung überbrücken und den Materialfluss gewährleisten – dank der Safety-Configurator-Software einfach und sicher direkt im Modul.



Zwei nacheinander schaltende induktive Faktor-1-Sensoren mit erhöhten Schaltabständen erkennen jeden ankommenden Container. Auch mit deren Signalen kann ein dezentrales Sicherheitsmodul die BWS muten.

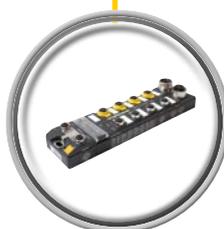
Lösungen für Reinigungsanlagen

Die Abbildung zeigt eine teilautomatische Spülorganisation von HOBART mit abgesenktem Zulauf an der Bandgeschirrspülmaschine, Besteckabhebemagnet und automatischer Tabletteintaktung sowie eine Mehrkammer-Containerwaschanlage.

Lichtgitter und Laserscanner in unterschiedlichen Längen und Auflösungen garantieren maximalen Personenschutz.



Die beleuchteten Not-Halt-Schalter mit FDA-konformer Schutzhaube in IP69K sind selbst bei großen Anlagen dank Beleuchtung sofort erkennbar.



Das Safety-Hybrid-Modul TBPB bietet zwei sichere Eingänge, zwei sichere, konfigurierbare Ein/Ausgänge sowie vier sicher abschaltbare digitale Ein- oder Ausgänge und zwei IO-Link Ports, von denen einer sicher im Modul abschaltbar ist. Eine sichere SPS ist somit nicht erforderlich.

Die zuverlässige Identifikation aller Container mit Turcks RFID-System BL ident® garantiert wichtige regelmäßige Reinigungen gemäß geltender Vorschriften. Spezielle Datenträger zur direkten Montage auf Metall garantieren dabei die sichere Erkennung jedes Containers.



Ihr Automationspartner für die Krankenhauslogistik

Vorteile für Automatische Warentransportanlagen

Als Spezialist für Sensor-, Feldbus-, Anschluss- und Interfacetechnik sowie HMI (Human Machine Interfaces) und RFID (Radio Frequency Identification) bietet Turck effiziente Lösungen für die Fabrik-, Prozess und Logistikautomation. Profitieren Sie von Turcks Erfahrung mit Automatischen Warentransportanlagen (AWT-Anlagen) auch in der Krankenhauslogistik.

- Vollständige Kontrolle und Historie über Transportgut im automatisierten Warentransport
- Überprüfung und Nachweis der einzuhaltenden Transportzeiten für die Container
- Reduzierung der Suchzeiten eines betätigten Not-Halt-Schalters
- Schnellerer Wiederanlauf der Anlage nach Not-Halt-Betätigung
- Geringer Verkabelungsaufwand reduziert Brandlast
- Einfache Nachrüstung von Sicherheitsapplikationen
- Einfache Nachrüstung von RFID in Bestandsanlagen

Modulares RFID-Komplettsystem BL ident®

Das RFID-System BL ident® sorgt für eine erhöhte Anlageneffizienz und Nachverfolgbarkeit mobiler Behälter.

Folgende Anwendungen können sicher gelöst werden:

- Identifikation mobiler Behälter zur Nachverfolgung und Ortsbestimmung
- Prüfung der vorgeschriebenen Reinigungsintervalle, zum Beispiel bei Containern
- Automatisierte Zielzuweisung der Container im Krankenhaus



Zuverlässige Sicherheitstechnik mit Mehrwert

Die Sicherheitskomponenten von Turck sorgen für eine erhöhte Personensicherheit bis PLe bzw. SIL3

Folgende Anwendungen können sicher gelöst werden:

- Sende- und Empfangsstationen an Aufzügen
- Hub- und Hebeeinrichtungen
- Übergaben von FTS-Systemen an Fördertechnik
- Wasch- und Reinigungsanlagen
- Förderlinien
- Sicherheitsfunktionalitäten in Verbindung mit RFID (Muting)



Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter:
+49 208 4952-380 oder kontakt@turck.de

Turck ist offizieller Partner des



Over 30 subsidiaries and
60 representatives worldwide!

